

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 19: **50 Jahre Institut für Grundbau und Bodenmechanik an der ETH
Zürich**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Informationstagung Brandschutz vom 25. April in Zürich

Die Informationstagung Brandschutz am 25. April 1985 in Zürich dokumentierte die enge und fruchtbare Zusammenarbeit der massgebend an Brandschutzfragen interessierten Organisationen. Zusammen mit dem SIA und der VKF (Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen) brachten Vertreter von BVD (Brand-Verhütungs-Dienst für Industrie und Gewerbe), Lignum (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz) und SZS (Schweiz. Zentralstelle für Stahlbau sowie Prof. Dr. W. Klingsch (Univ. Gesamthochschule Wuppertal), die grossen Fortschritte des Brandschutzes zum Ausdruck.

Eine erste Gruppe von Referaten wies auf die wesentlich übersichtlicher gewordenen Vorschriften und Normen hin sowie auf das heute anzustrebende Denken in Konzepten als Leitgedanke für die Einzelmassnahmen. Die Arbeitsweise und Bestrebungen der SIA-Kommission 183 (Baulicher Brandschutz) umriss deren Präsident, R. Schlaginhaufen. Eigenheiten besonderer Gebiete wie Verkaufsbauwerken, Industrie- und Gewerbebauten sowie von Bedachungen kamen in der zweiten Gruppe von Referaten zur Sprache.

Am Nachmittag war je ein Referat der rechnerischen und experimentellen Erfassung der Brandauswirkung (Tragwerkmodell und Brandmodell) in den Bereichen Stahlbau (vgl. Schweiz. Ing. und Arch. H. 18/85, S. 359), Betonbau und Holzbau gewidmet, das Schlussreferat des Tagungsvorsitzenden, J. P. Favre (Gebäudeversicherung Bern), der Brandrisikobeurteilung.

Die rege benutzte Diskussion nach jeder Referatgruppe im gefüllten Auditorium Maximum der ETH Zürich bestätigte, dass diese Tagung einem aktuellen Bedürfnis entgegenkam. Die in der Dokumentation SIA 86 zusammengefassten Referate sind weiterhin erhältlich beim Generalsekretariat SIA.

Neuerscheinung in der Dokumentationsreihe des SIA

Dokumentation SIA 82 «Feuerwiderstand von Bauteilen aus Stahl», 56 S., Fr. 60.- (SIA-Mitglieder Fr. 36.-)

Die wesentliche Zielsetzung des Brandschutzes heisst: Verhütung, Begrenzung und Bekämpfung von Bränden. Daraus resultieren die entsprechenden Massnahmen des baulichen Brandschutzes:

- eine genügende Feuerwiderstandsfähigkeit der Tragkonstruktion eines Gebäudes gewährleisten,
- die Brandausbreitung verhindern,
- die Fluchtwege sicherstellen,
- die Brandbekämpfung erleichtern.

Mit dem Feuerwiderstand von Bauteilen aus Stahl befasst sich eingehend die Dokumentation SIA 82. Sie zeigt ein rechnerisches Verfahren zur Klassierung von unverkleideten und verkleideten Bauteilen aus Stahl, also eine Rechenmethode als Ersatz von Versuchen im Brandofen.

Die neue Dokumentation stützt sich auf eine entsprechende Veröffentlichung der Europäischen Konvention für Stahlbau (EKS). Sie wurde von einer Kommission erarbeitet, in der neben dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA) und der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau (SZS) auch die Interessen des Brandverhütungs-Dienstes für Industrie und Gewerbe (BVD) und der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) vertreten waren.

SIA-Fachgruppen

FAA: Export von Dienstleistungen im Projektierungsbereich

Im Herbst 1984 wurde im «Schweizer Ingenieur und Architekt» ein Artikel über die «Exportförderung der Dienstleistungen der Ingenieur- und Architekturbüros» veröffentlicht. Diese Umfrage hatte den Zweck abzuklären, welche Schweizer Projektierungsbüros im Exportbereich die fortschrittlichsten und konkurrenzfähigsten Dienstleistungen anbieten können. 25 Büros und Gesellschaften haben positiv darauf reagiert.

Die Art und Weise, wie die Umfrageergebnisse in einer Exportpublikation am besten ausgewertet werden könnten, bildete den Gegenstand verschiedener Besprechungen zwischen dem Vorstand der SWEXCO und der Direktion der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (SZH). Nach gründlicher Prüfung des Vorhabens und um den Kredit, den der Bund zur Unterstützung der Aktion gewährt hat, bestmöglich zu nutzen, wurde beschlossen, die Dienstleistungen in der Reihe «Switzerland - Your Partner» anzubieten. Dabei handelt es sich um sektorielle Exportpublikationen, die 1985 bis 1987 von der SZH herausgegeben werden.

Sämtliche schweizerische Architekturbüros und beratenden Ingenieure können sich an dieser Publikationsreihe beteiligen, die im Vergleich mit der älteren Ausgabe verschiedene Vorteile bietet, z.B.

- Architekten und beratende Ingenieure werden unter dem Titel «Ingenieur- und Architekten-Dienstleistungen» in einem eigenen Abschnitt aufgeführt und somit von den Bauunternehmungen und Lieferanten getrennt. Dieses Kapitel wird jeweils am Anfang der Publikationen stehen.

Diejenigen Büros, die *fortschrittliche Dienstleistungen* anbieten können, erhalten die Möglichkeit, diese in einer oder mehreren Broschüren mit einem *Sonderrabatt von 20%* je Seite vorzustellen.

- Die Büros können auch ihre traditionellen Tätigkeiten ausführlich darstellen, indem sie den notwendigen Platz zum *Normaltarif* reservieren.

Wir weisen hier auf die Originalität des Konzepts von «Switzerland - Your Partner» hin. Sie besteht darin, dass die Publikation nach dem Grundsatz der Anwendungsbereiche aufgebaut ist und die Verteilung der 30 000

Exemplare in drei getrennten Sprachausgaben weltweit erfolgt. Diese Verteilung ermöglicht es, für jeden Anwendungsbereich in über 100 Ländern auf selektive Art die in Betracht kommenden Entscheidungsträger und Entscheidungsbeeinflusser zu erreichen.

Selbstverständlich stehen diese Exportpublikationen für fortschrittliche Dienstleistungen auch denjenigen Büros offen, die auf die Umfrage nicht geantwortet haben, dies aber noch nachholen möchten.

Die Büros, die sich an der ersten geplanten Broschüre, nämlich «Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung», beteiligen möchten, wenden sich bitte an das *Office Suisse d'Expansion Commerciale, Case postale 720, 1001 Lausanne. Die SZH-Delegierte, Frau E. Tardit (021/29 63 02), steht für zusätzliche Auskünfte gerne zur Verfügung.*

SIA-Sektionen

Aargau

Revision der Tragwerksnormen SIA 160 und 162. Zu einer Orientierung und Diskussion lädt die Sektion Aargau ein auf Dienstag, 14. Mai, 16 Uhr, im Restaurant «Ochsen», Lenzburg.

Kurzreferate über die Normentwürfe halten H. P. Huber (dipl. Bauing. ETH/SIA, Brugg): «SIA 160, Einwirkungen auf Tragwerke», und Dr. M. Grenacher (dipl. Bauing. ETH/SIA, Brugg): «SIA 162 und 162/1 Stahlbauten». Beide Referenten haben in den Normkommissionen mitgearbeitet und stehen für die Diskussion zur Verfügung. Schluss etwa 19 Uhr, anschliessend fakultativ gemeinsamer Imbiss.

Bern

Die SIA-Sektion Bern freut sich über die zahlreichen Anmeldungen aus der ganzen Schweiz für die Teilnahme an den SIA-Tagen in Bern. Jenen, die sich bis dahin noch nicht für die Reise nach Bern haben entschliessen können, sei verraten, dass am *Freitagabend im Chiübu* noch einige Plätze für «Geburtstagsfestfreudige» frei sind.

150 Jahre SIA Bern



Wenn Sie für den Festakt zu früh aufstehen müssen und Sie alles, was wir Ihnen in Bern an Exklusivitäten vorführen möchten, schon kennen, kommen Sie am besten einfach ans grosse Fest. Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Und der *150. Geburtstag der SIA-Sektion Bern* fällt auf Freitag, den 7. Juni 1985!

OK SIA-Tag 1985